

## Programm

**Dienstag 27.02.2024**

14.00–14.30

Agnieszka Balcerzak (München)  
„Unvergängliche Existenzen, stumme Zeuginnen der Stadtgeschichte“. Eine Kulturanalyse auf der Spur der Warschauer Madonnen

14.30–15.00

Anne Peiter (La Réunion)  
Kirche und Tutsid. Zur Erinnerungspraxis in ruandischen Kirchenräumen im Spiegel autobiographischer Texte von Überlebenden

15.00–15.30

Maike Maria Domsel (Bonn)  
Über den Tod hinaus. Zur Bedeutung von Trauer- und Begräbnisritualen bei den Sinti und Roma in Bonn-Beuel – eine kulturhermeneutische Analyse

15.30–16.00

Markus Adolphs (Bochum)  
Religiöse Rituale im digitalen Raum in ihrer Interferenz zu analogen religiösen Praktiken

Bild:

Jana Katharina Schmitz

Tagung ermöglicht durch:



## Veranstalter

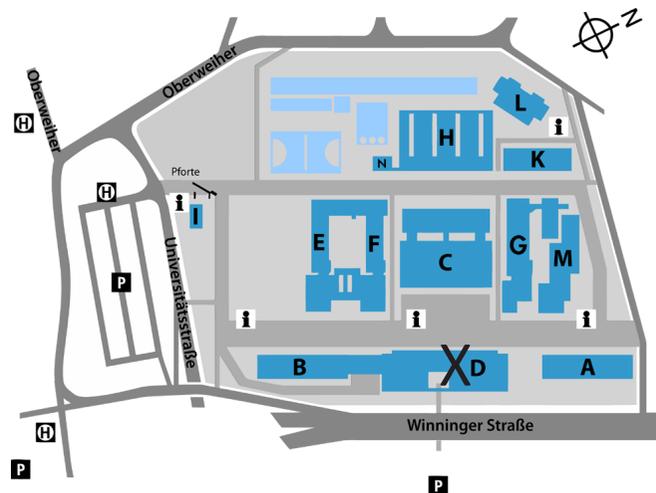
Dr. Michaela Bill-Mrziglod  
billmrziglod@uni-koblenz.de  
0261-287-2102

Dr. David Olszynski  
olszynski@uni-koblenz.de  
0261-287-2110

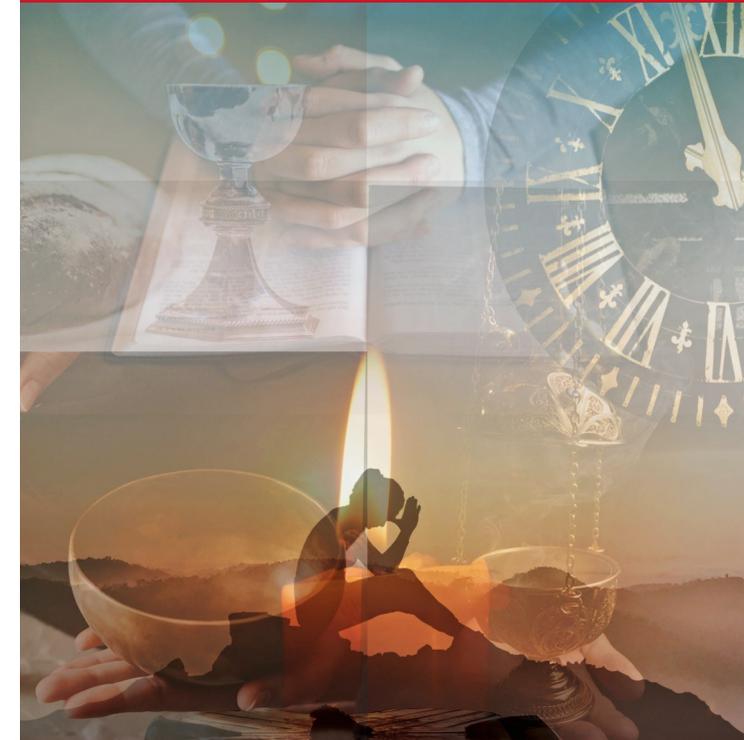
Institut für Katholische Theologie  
Universität Koblenz  
Universitätsstraße 1  
56070 Koblenz

Eine Teilnahme an der Tagung, auch digital, ist möglich und sehr willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht.

D-Gebäude Raum 239



Ritual – Material – Raum  
Geschichte und Gegenwart  
christlicher  
Ding- und Raumpraktiken



26.2.-27.2.2023

Institut für Katholische Theologie  
Arbeitsbereiche Historische und  
Systematische Theologie



## Ritual Material Raum

Religiöse Rituale sind verkörperte Auseinandersetzungen mit der „Welt“ sowie Inhalten und Normen des Glaubens. Sie erzeugen Kulträume, die zwischen einem Drinnen und Draußen mit permeablen Übergängen trennen. Rituelle Objekte wie auch der „Gebrauch“ des eigenen Körpers spielen im Raumsetting eine entscheidende Rolle. In theologischer, kulturhistorischer und religionssoziologischer Annäherung werden religiöse und rituelle Alltagsgegenstände sowie die Nutzung sakraler und nichtsakraler Räume für religiöse Rituale aufgefunden und in ihrem symbolischen wie religiösen Nutzen reflektiert.

### Montag 26.02.2024

12.15

#### Begrüßung

Michaela Bill-Mrzglod, Koblenz

#### Sektion I: Ritual – Material – Raum. Annäherungen an ein interdisziplinäres Forschungsfeld

12.30–13.00

Andreas Ackermann (Koblenz)

Präsenz – Resonanz – Transformation: Versuch einer Begriffsklärung

13.00–13.30

Daniel Rimmel (Freiburg)

Zwischen Innen und Außen. Eine lebensphänomenologische Annäherung an Räumlichkeit und Materialität in liturgietheologischem Kontext

## Programm

13.30–14.00

Hans-Joachim Sander (Salzburg)

Ohnmacht einräumen, nicht ausräumen. Wo Rituale sich nicht übergriffig materialisieren

#### Sektion II: Historische Ausdrucksformen christlicher Ding- und Raumpraktiken

14.00–14.30

Alfred Stefan Weiß (Salzburg)

Ritualisierte christliche Räume in frühneuzeitlichen Hospitälern im österreichisch-süddeutschen Raum

15.00–15.30

Sven Dittmar (Mainz)

Fasten als frühneuzeitliche Ding- und Raumpraktik

15.30–16.00

Immanuel Schoene (Potsdam)

„[...] daß sie solches aus christlichem Eifer gethan [...], denn es wär ein Abgott gewesen.“ Infragestellung christlicher Ding- und Raumpraktiken durch Gewalt gegen Bilder und Menschen in den frühen Reformationsjahren

16.00–16.30

Luisa Richter (Wien)

Religiöse Schreib- und Embodiment-Praktiken in den Selbstzeugnissen der Konfessionsmigrantin Catharina Regina von Greiffenberg (1633–1694)

17.00–17.30

Tanita Schmidt (Kassel)

Von himmlischen Augenblicken und wahren Gottesdienst. Naturforschung als religiöse Praxis im ausgehenden 18. Jh.

## Programm

17.30–18.00

Maren A. Baumann (Trier)

„Wir zogen in einer geordneten Prozession betend zum Dom“ – Zur Raumentstehung und Raumpraktik während der Heilig-Rock-Wallfahrten (1891–1996)

### Dienstag 27.02.2024

#### Sektion III: Spezifische Räume, Rituale und Materialitäten

9.00–9.30

Peter Bruns (Bamberg)

Die liturgische Funktion des Bema (Tribüne) inmitten syrischer Kirchen

9.30–10.00

Angela Kaupp (Koblenz)

Von Weihrauch bis Räucherkräuter – Die Wechselwirkung zwischen Duft und Raum und die (religiöse) Bedeutung für das Subjekt

10.00–10.30

Dirk Ansorge (Sankt Georgen, Frankfurt a.M.)

Das Heilige Land im Abendland. Reliquien, Kunst und Kult als Formen religiöser Präsentation und Translokation

11.00–12.00

Norbert Köster / Johanna Döller / Lukas Boch (Münster)

Reliquie und Ritual. Historische und aktuelle Deutungsräume

12.00–12.30

Ralf Lützel Schwab (Berlin)

Von Menschen und Mäusen – Mechanismen im Umgang mit Reliquien am Beispiel der Georgskapelle auf Schloss Windsor